

Medienmitteilung vom 10. Februar 2023

Statistik

Sujets

Cliquenpartnerschaften

Rädäbäng

Strassenfasnacht

Nachwuchs

Statistik

Die Zahl der beim Comité angemeldeten Einheiten hat sich im Vergleich zum letzten durchgeführten Cortège im Jahr 2019 (490) um 2 Einheiten auf 492 erhöht, was das Fasnachts-Comité sehr freut. Es ist ein weiterer Beweis, dass die Basler Fasnacht eine lebendige Tradition ist. Trotzdem werden am Cortège 2023 etwas weniger Einheiten mitmachen als 2019, was vor allem auf die hohe Zahl der pausierenden Einheiten zurückzuführen ist. Namentlich bei den PT-Gruppen (-21), den Chaisen (-10) und den Guggen (-6) gibt es eine überdurchschnittlich hohe Zahl von pausierenden Einheiten, insgesamt sind es 55. Bei den anderen Gruppierungen bleibt die Anzahl praktisch unverändert. Hervorzuheben ist, dass bei den Jungen Garden die Zahl der Teilnehmenden seit 2019 ebenfalls leicht gestiegen ist, von 1740 auf 1767 Aktive Junggardisten und Binggis.

	2018	2019	2022	2023
Stammcliquen	36	36	36	36
Aktive Stamm	2773	2833	2769	2942
Alte Garde	40	40	39	36
Aktive Alte Garden	1366	1319	1257	1254
Junge Garden & Binggis	49	49	47	46
Aktive J.G. und B.	1733	1740	1619	1767
PT-Gruppen	64	76	55	55
Aktive PT-Gruppen	1486	1423	1310	1377
Wagen	118	119	118	117
Aktive Wagen	1048	1058	1127	1124
Guggen	60	64	57	58
Aktive Guggen	2173	2217	1914	2029
Chaisen	19	18	8	8
Aktive Chaisen	63	50	28	27
Gruppen	66	78	63	75
Aktive Gruppen	338	372	321	409
Einzelmasken	10	10	9	8
Total Einheiten	470	490	431	437
Total Teilnehmer	10990	11022	10354	10937

(im 2023 pausieren 55 der gesamthaft 492 gemeldeten Einheiten)

Sujets

Die Rädäbäng-Einträge sind eine Kunst für sich, oft lassen sie diverse Interpretationsmöglichkeiten zu. Auch in diesem Jahr ist es der Vorstellungskraft des Lesenden überlassen, welches Sujet sich hinter einem Eintrag verbirgt. Erst am Fasnachtsmontag auf dem Cortège wird ersichtlich, welches Sujet tatsächlich ausgespielt wird. Aufgrund der interpretierbaren Sujet-Nennungen dürfen wir uns auf eine witzige und kreative, aber auch auf eine kritische und nachdenkliche Umsetzung der Sujets freuen.

Aus den rund 80 erkennbaren Sujets sind nachfolgend diejenigen - einzeln oder sinngemäss in Gruppen zusammengefasst - aufgeführt, die mutmasslich mehr als einmal ausgespielt werden.

Es freut uns ungemein, dass die Sujets dort weitermachen, wo sie vor der Pandemie aufgehört haben. Bereits in der Medienmitteilung von 2020 stand, dass eine «grüne Fasnacht» zu erwarten ist, da sich sehr viele Gruppierungen mit dem Klimawandel, seinen Ursachen und seinen Folgen auseinandersetzen. Und auch dieses Jahr wird das Thema Klima mit seinen vielen Facetten die Fasnacht dominieren. Die Fasnacht ist aber nicht stehen geblieben und bringt einfach dasselbe wie vor drei Jahren, sondern die Fasnächtlerinnen und Fasnächtler haben ihre Sujets der neuen Aktualität angepasst.

Unter dem Oberbegriff «Klima» haben wir folgende Unterthemen zusammengefasst:

- Energieknappheit
- Sparen von Energie
- Selbstversorgung mit Solarenergie einerseits, mit Lebensmitteln andererseits
- Pestizide
- Atomstrom wird neuerdings als grün und umweltschonend propagiert
- Abfall, Plastikmüll im Rhein und im Meer
- Veganismus
- Wasserversorgung
- Kleben

Wir haben mindestens **56 Einheiten** gezählt, die sich in irgendeiner Form mit dieser Problematik auseinandersetzen. Wenn man die E-Mobilität auch noch dazu zählt, sind es sogar noch mehr Einheiten. Umweltthemen sind nicht zum ersten Mal ein häufiges Sujet. Man darf gespannt sein, wie die Sujets dieses Jahr umgesetzt werden. Wir freuen uns auf viele kreative und originelle Ideen. Zum ersten Mal, nach drei Jahren Warten, ist eine E-Chaise auf der Route.

Weitere Sujets, die mit einer erwähnenswerten Häufigkeit auftauchen sind folgende:

- Die Debatte über **kulturelle Aneignung, Woke** wird von 22 Gruppierungen ausgespielt, darunter sind 4 Stammvereine, 5 Alte Garden, 7 PTG, 3 Wagen, 2 Guggen und 1 Gruppe.

Vieles, was in **Basel** und Umgebung in den letzten drei Jahren zu Diskussionen Anlass gegeben hat oder noch gibt, wird aufs Korn genommen, dabei stehen an erster Stelle **die Baustellen**, Bauen grundsätzlich, Baubewilligungen. Diese Thematik spielen **12 Gruppierungen** aus. Von 41 anderen Einheiten wurden ebenfalls lokale Themen gewählt wie zum Beispiel:

- Geisterstadt Basel
- Haute Cuisine

- Trottinett allenthalben
- Rheinschwimmen
- Schrebergärten mit Durchgangswegen
- Stinkkäferinvasion
- 1000 Jahre Münster
- Musicaltheater, Schwimmhalle
- Fischergalgen
- ESAF Pratteln

Daneben ist die Sujetauswahl erneut sehr vielfältig, hier ein paar Beispiele:

- Genderproblematik (7)
- Weitere politische Themen:
Angriff auf die Demokratie, Krieg in der Ukraine, Krieg um Getreide, Demos,
Überwachung, Streiks, Presse (15)
- Digitalisierung, Bitcoins, Handy, Emoji (8)
- Gewalt an Frauen, Angst (5)
- Tod von Queen Elisabeth (5)
- Rücktritt von Roger Federer (4)
- Cannabis, Drogen, Kiffen (5)

... und vieles mehr.

Dass wir endlich einfach wieder unbeschwert Fasnacht machen können, freut die Fasnächtlerinnen und Fasnächtler sehr. Das zeigt sich auch darin, dass 59 Gruppierungen, darunter 19 Wagen und drei Chaisen dieses Thema als diesjähriges Sujet gewählt haben.

Jubiläen

54 Cliques, Wagen, Chaisen, Guggen und Gruppen feiern ihr eigenes Jubiläum. Dass es so viele sind, ist der Tatsache geschuldet, dass seit 2019 keine Fasnacht mit Cortège stattgefunden hat. Viele Cliques, und vor allem Wagen, begehen ihr Jubiläum nachträglich. Aber es gibt auch die unterschiedlichsten anderen Jubiläen zu feiern:

90 Jahre Globi

20 Jahre Wickelfisch

100 Jahre Gummibärli

100 Jahre Disney

Cliquenpartnerschaften

Cliquenpartnerschaften werden unter fast allen Gruppierungen gebildet. Die Partnerschaften entstehen aus verschiedensten Gründen und sind auch sehr unterschiedlich ausgestaltet. So können die Partner das gleiche Sujet gleich ausspielen oder sie haben zwar das gleiche Sujet, nennen es aber anders oder sie spielen sogar unterschiedliche Sujets aus. Für den Cortège 2023 sind gesamthaft 50 Partnerschaften unter den 437 teilnehmenden Einheiten entstanden.

Rädäbäng

Bereits zum siebten Mal ist der Rädäbäng in einer der 26 Filialen der Bäckerei Sutter, die sich in der ganzen Stadt und in der Agglomeration verteilen, zu kaufen. Wiederum verzichtet der Sutter-Begg auf eine Provision.

Im ersten Inhaltsteil bietet der Rädäbäng viele interessante Informationen für und über die Fasnacht. Im zweiten Teil werden alle 437 Cliques, Guggen, Wagen, Chaisen, Gruppen und Einzelmasksen, die beim Comité gemeldet sind und am Cortège teilnehmen, aufgeführt.

Ausser beim Sutter-Begg, kann der informative 132-seitige Fasnachtsführer auch bei „Bider&Tanner, Ihr Kulturhaus in Basel“, bei den BVB am Barfüsserplatz, beim Fasnachts-Comité am Blumenrain 16, und während der Fasnacht bei den Comité-Inseln auf dem Barfüsserplatz, dem Marktplatz, dem Claraplatz oder dem Münsterplatz (nur am Fasnachtsdienstag) gekauft werden. Der Rädäbäng kostet unverändert acht Franken. Der Rädäbäng ist ab sofort an den oben genannten Verkaufsstellen erhältlich.

Strassenfasnacht

Cortège: Beste Sujetbühne der Cliques

Das Konzept für den Cortège hat sich in den letzten Jahren bewährt. Dies ergab eine komplette Auslegeordnung nach der letzten Fasnacht, als kein Cortège stattfand. Nach gründlichem Abwägen kristallisierte sich heraus, dass der Cortège mit zwei gegenläufigen Kreisen das beste Format für die über 400 Einheiten bleibt. Die Basler Fasnacht mit ihren vielen prägenden Sujets braucht eine Plattform, auf der die Sujets dem Publikum präsentiert werden können. Diese Plattform ist der Cortège. Zudem bietet der Cortège eine sichere Route für die 120 Wagen, die letztes Jahr so vermisst wurden.

Zwei Routen und vier Sektoren

Das Fasnachts-Comité organisiert den Cortège wieder in zwei Routen und vier Sektoren (Innerstadt, Clara, Wettstein, Dalbe). Beim neuen Kreisel Kunstmuseum wurde die Route den neuen Gegebenheiten angepasst und auf einen Kontermarsch im St. Alban-Graben verzichtet. Die drei Comité-Standorte sind am Steinenberg, in der Clarastrasse und auf der Wettsteinbrücke. Der Kontrollpunkt Schiffflände bildet den vierten Comité-Zählpunkt.

Neue Abmarschwünsche der Cliques

Das Fasnachts-Comité und seine Verkehrskommission, in der die Fasnachtseinheiten repräsentativ vertreten sind, versuchten im Vorfeld der Fasnacht, die Verteilung der Einheiten auf der Route zu optimieren und die teils neuen Abmarschwünsche der Cliques zu erfüllen. Das Fasnachts-Comité bittet alle Einheiten, sich an die Vorgaben und Regeln des Cortèges zu halten, damit der Cortège so flüssig wie möglich ablaufen kann.

Der Steinenberg ist für die Chaisen gesperrt

Für die beteiligten Pferde wurden möglichst ruhige Pausenplätze entlang der Route definiert. Das Fasnachts-Comité bittet die Aktiven und das Publikum, sich den Tieren gegenüber respektvoll zu verhalten und erinnert daran, dass gebührender Abstand zu wahren ist. **Erstmalig fährt eine E-Chaise am Cortège mit.** Es handelt sich um einen Pilotversuch, der nach der Fasnacht mit der Polizei evaluiert wird, um gegebenenfalls für künftige Cortèges geeignete Regelungen treffen zu können.

Ausstellungen für Laternen, Wagen, Requisiten und Chaisen

Eine der grössten Openair Kunstausstellungen – die Laternenausstellung – findet am Dienstag auf dem Münsterplatz statt. Über 100 leuchtende Laternen tauchen den Münsterplatz in eine mystische Atmosphäre. Als «Eintrittsgeld» gilt – wie allewyl – eine Plakette. Das Kasernenareal dient als Ausstellungsplatz für zahlreiche Fasnachtswagen und Requisiten. Die Ausstellung, die von der IG-Wage organisiert wird, kann am Montagabend und am Dienstag besichtigt werden.

Comité-Inseln für Besucher

Das Comité betreibt dieses Jahr wieder die traditionellen Comité-Inseln (CINS). Auf dem Marktplatz, dem Claraplatz und dem Barfüsserplatz (Montag, Dienstag und Mittwoch) sowie auf dem Münsterplatz (nur Dienstag) können die aktuellen «Zeedel», der Rädäbäng, die Fasnachtsplaketten sowie die Schnitzelbank-Zeedel gekauft werden; die «Zeedel» und den Rädäbäng im günstigen Kombipaket. Es gilt: Es het – solange s het! An den CINS können auch die beliebten Kinderbadges der Polizei kostenfrei bezogen werden.

Morgenstreich

Das Fasnachts-Comité und die Fasnächtlerinnen und Fasnächtler wünschen sich auch dieses Jahr einen dunklen Morgenstreich. Wir bitten alle Läden und Geschäfte, sicherzustellen, dass ihre Lichter gelöscht sind. Eine Delegation des Fasnachts-Comités besucht jeweils vor der Fasnacht die diversen neuen Geschäfte in der Innenstadt, ebenso die «Sünder» des letzten Jahres.

Sollte sich nach der Fasnacht herausstellen, dass der Aufruf des Fasnachts-Comités zu wenig beachtet wurde, werden für den Morgenstreich 2024 wieder Kontrollequipes unterwegs sein.

Nachwuchs

Am Freitag und am Samstag, nach der Fasnacht werden auf dem Barfüsserplatz Piccolotöne und Trommelwirbel zu hören sein. Das Fasnachts-Comité organisiert zusammen mit Jungen Garden «die 1. Lektion». An der Aktion «die 1. Lektion» stellen sich die Jungen Garden interessierten Kindern und Eltern vor und erklären, wie man selber aktiv an der Fasnacht mitmachen kann.

Dieses Jahr findet die Nachwuchswerbeaktion am

**Freitag, 3. März von 13:00 bis 17:00 Uhr und am
Samstag, 4. März von 11:00 bis 16:30 Uhr auf dem Barfüsserplatz statt.**

Das Erlernen der Instrumente Piccolo und Trommel steht im Vordergrund, zudem ist auch die Junge Garde einer Guggemusik, mit ihrem musikalischen Angebot, im Informationszelt vertreten. Jede Clique hat eine Informationssäule zur Verfügung. Sogenannte Fasnachts-Botschafterinnen und Botschafter informieren über die Eigenheiten der einzelnen Vereine und über die Fasnacht als Ganzes.

Während sich die Erwachsenen im einen Zelt eine Clique für ihre Binggis aussuchen können, dürfen die Kinder in zwei anderen Zelten kreativ oder musikalisch verweilen. Papierlarven werden gestaltet, eigene Plaketten entworfen, die Teile der Musikinstrumente kennen gelernt, eine einfache Trompete gebaut und noch vieles mehr. Die Interessierten können verschiedene Facetten der Fasnacht erleben. Denn «nach der Fasnacht ist vor der Fasnacht».

«Die 1. Lektion» steht allen interessierten Kindern und Eltern offen und ist kostenlos. Weitere Informationen: www.jetzt-fasnacht.ch

Weitere Auskünfte

Pia Inderbitzin
Obfrau Fasnachts-Comité
pia.inderbitzin@fasnachts-comite.ch
+41 76 334 11 89

Patrice Cron
Verantwortlicher Strassenfasnacht
patrice.cron@fasnachts-comite.ch
+41 61 486 86 86

Kathrin von Bidder
Verantwortliche Nachwuchsförderung Fasnachts-Comité
kathrin.vonbidder@fasnachts-comite.ch
+41 79 651 49 18

Daniel Hanimann
Verantwortlicher Medien und Kommunikation
medien@fasnachts-comite.ch
+41 79 278 83 16

www.fasnachts-comite.ch

Ohne die involvierten Personen in der Verwaltung, bei den Behörden und in den Cliques wäre die Durchführung der Fasnacht nicht möglich. Das Fasnachts-Comité bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten und wünscht eine schöne Fasnacht. Wir sind überzeugt, dass es auch dieses Jahr überwältigend wird - ganz nach dem diesjährigen Motto: «Zämme im Taggt!».